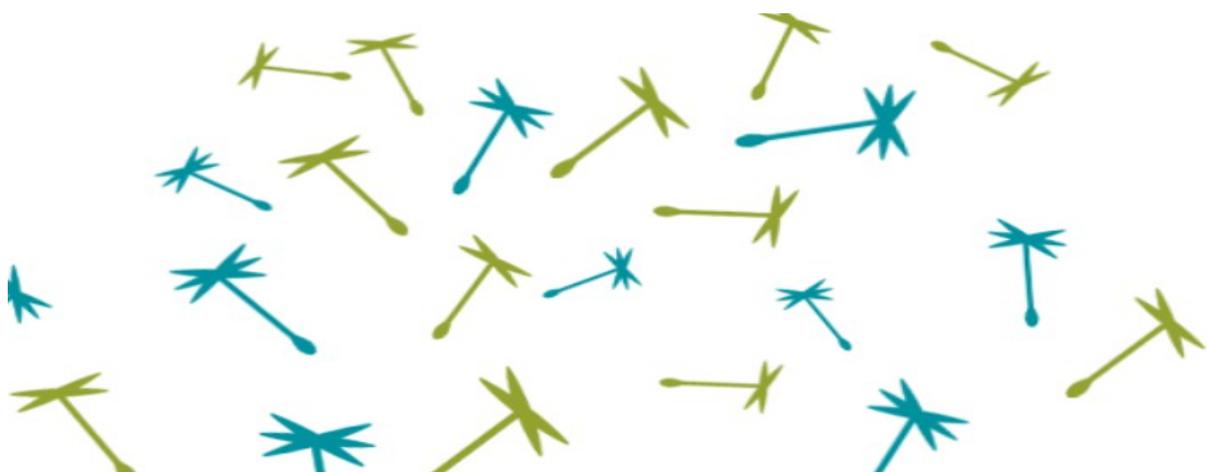


ERLÄUTERUNG



ANNAHMEN UND GEWICHTUNG DES EKG

E-CALCULATOR **5.1** VOLLSTÄNDIGE & KOMPAKTE BILANZ



Impressum

Erscheinungsdatum: März 2025

Verfasser: Internationale Föderation für , Matrix Development Team

Beiträge: Michael Rudoph, Pedro Olazabal, Christian Süßenguth, Gerrit Elbrink, Jan Oppor, Beate Sohrmann, Ulrich Rücker, Carlos Lopez Monllor, Marta Avesani, Monika Culka, und alle freiwilligen Beiträge zur Entwicklung und Pflege von e-calc und seinem Ursprung, dem Excel Common Good Balance Calculator



Zitat:

ANNAHMEN UND GEWICHTUNG VON ECG E-CALCULATOR 5.1 VOLLSTÄNDIGE & KOMPAKTE ©

2025 von International Federation for the Economy for the Common Good ist lizenziert unter Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International

Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Einführung	4
1. Themen	4
1.1. Berichtigungskoeffizient A3	4
1.2. Berichtigungskoeffizient A4	5
1.3. Berichtigungskoeffizient B1	6
1.4. Berichtigungskoeffizient B2	6
1.5. Berichtigungskoeffizient B3	6
1.6. Berichtigungskoeffizient B4	6
1.7. Berichtigungskoeffizient C3	6
1.8. Gewichtung C4	7
1.9. Berichtigungskoeffizient D3	7
1.10. Berichtigungskoeffizient D4	8
1.11. Berichtigungskoeffizient E2	8
1.12. Berichtigungskoeffizient E3	8
1.13. Berichtigungskoeffizient E4	8
2. Interessierte Kreise	9
3. Endgültige Gewichtung	10
3.1 e-calculator Gewichtungsanpassungen	13
4. Annahmen	14
4.1 Industrie Gewichtung	14
4.2 PPP-Index (Kaufkraftparität) und IGB (Index der globalen Rechte)	16

Einführung

In der Gemeinwohlbilanz von Matrix 5.1 wird das früher verwendete Excel-Tool zur Berechnung der Gemeinwohlpunkte und, falls gerechtfertigt, zur Änderung der Standardgewichtung nicht mehr verwendet. Die Gewichtungsmethodik für Matrix 5.1 hat sich im Vergleich zur Excel-Gewichtung von Matrix 5.0 nicht geändert. EConGOOD bietet jetzt den E-Calculator an, ein Online-Tool zur Berechnung Ihrer Gemeinwohlpunkte unter

bilanz.econgood.org

In diesem Dokument wird die im E-Rechner angewandte Standardgewichtung erläutert. In Abschnitt 1 wird die Gewichtung der Matrixthemen anhand von Beispielen erläutert. In Abschnitt 2 wird die Gewichtung der Stakeholder anhand eines Beispiels erläutert. In Abschnitt 3 werden die sich aus der Gewichtung von Themen und Stakeholdern ergebenden Gewichte anhand eines Beispiels erläutert. In Abschnitt 4 werden die Annahmen, die bei der Gewichtung zugrunde gelegt werden, in Tabellenform dokumentiert.

1. Themen

1.1. Gewichtung A3

Bei der Gewichtung von A3 werden die Ausgaben und die Branche der 5 wichtigsten Lieferanten berücksichtigt. Die relativen Ausgaben werden mit dem KKP-Index (Kaufkraftparität) korrigiert, siehe Abschnitt 4.2.

Beilage	Industrie	Ausgaben	Land	PPP Index	Auslagen*	% der Gesamtlieferungen	Relevanz	Freigabe**%
Soja	E	2000	USA	1	2000	11.76%	1	11.76%
Que	K	1500	Spanien	1,12	1680	9.88%	1,5	14.82%
Mas	Cd	1500	Honduras	1,88	2820	16.59%	2	33.18%
Andere	Cb	1000	Vietnam	2,74	2740	16.12%	2	32.24%
Ola	M	1000	Senegal	2,16	2160	12.71%	1	12.71%
Rest von		5000	Spanien	1,12	5600	32.94%	1	32.94%

- *Expend** sind die KKP-bereinigten Ausgaben für den Anbieter
- *Relevanz* ist die Relevanz der Branche (nicht des Landes) in Bezug auf die sozialen oder ökologischen Auswirkungen des Themas. Siehe Abschnitt 4.1 Gewichtung der Branche
- *Ergebnis*= Summe (Relevanz %) / % des Gesamtangebots
- Das Ergebnis berücksichtigt nur die angegebenen Lieferanten (nicht den "Rest der"). Die Berücksichtigung der übrigen Lieferanten würde die Festlegung eines Branchendurchschnitts aller Sektoren der übrigen Lieferanten erfordern, die nicht angegeben sind.
- *Ergebnis*= $1.561 = (11,76+14,82+33,18+32,24+12,71) / (11,76+9,88+16,59+16,12+12,71)$

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- Ergebnis >1,5 → sehr hoch
- Ergebnis > 1,25 → hoch
- Ergebnis < 0,75 → niedrig
- Sonstiges Ergebnis → mittel

1.2. Gewichtung A4

Bei der Gewichtung von A4 werden das Land der Lieferanten und der IGB-Index dieser Länder berücksichtigt. Die relativen Ausgaben werden mit dem KKP-Index (Kaufkraftparität) korrigiert, siehe Abschnitt 4.2.

Beilage	Industrie	Ausgaben	Land	PPP Index	Ausgaben *	% der Gesamtlieferungen	IGB ind	IGB%
Soja		2000	USA	1	2000	11.76%	4	0.471
Que		1500	Spanien	1.12	1680	9.88%	2	0.198
Mas		1500	Honduras	1.88	2820	16.59%	4	0.664
Andere		1000	Vietnam	2.74	2740	16.12%	3.25	0.524
Ola		1000	Senegal	2.16	2160	12.71%	2	0.254
Rest von		5000	Spanien	1.12	5600	32.94%	2	0.659

Das Ergebnis ist die Summe der IGB der einzelnen Anbieter in Prozent.
 Ergebnis= $0,471 + 0,198 + 0,664 + 0,524 + 0,254 + 0,659 = 2,769$

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- Ergebnis < 1,5 → niedrig
- Ergebnis < 3,26 → mittel
- Ergebnis < 4,5 → hoch
- Ansonsten → sehr hoch

1.3. Gewichtung B1

Es werden zwei Variablen berücksichtigt. Die erste ist die Branche und die zweite ist das Verhältnis von Gesamtumsatz/Bilanzsumme (in Company Facts).

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Sehr hoch: wenn die Branche dem Finanzsektor entspricht
- b) Hoch: Gesamtumsatz / Bilanzsumme < 0,1
- c) Mitte: $0,1 \leq \text{Gesamtumsatz} / \text{Bilanzsumme} \leq 0,5$
- d) Niedrig: Gesamtumsatz / Bilanzsumme > 0,5

1.4. Gewichtung B2

Es wird eine Variable berücksichtigt: das Verhältnis von Gewinn und Gesamtumsatz. (in Fakten zum Unternehmen).

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Hoch: Gewinn/Gesamtumsatz > 0,1
- b) Mitte: $0,03 \leq \text{Gewinn} / \text{Gesamtumsatz} < 0,1$
- c) Niedrig: $0,01 \leq \text{Gewinn} / \text{Gesamtumsatz} < 0,03$
- d) Niedrig: Gewinn/Gesamtumsatz > 0,5

1.5. Berichtigungskoeffizient B3

Dabei werden drei Variablen berücksichtigt: Zugänge zum Anlagevermögen, Investitionen und Bilanzsumme (in Company Facts). Das berechnete Verhältnis ist

$$\frac{\text{Additionstofixedassets} + \text{Investments}}{\text{BalanceTotal}}$$

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Sehr hoch: wenn die Branche dem Finanzsektor entspricht
- b) Hoch: das oben genannte Verhältnis > 0,25
- c) Mitte: $0,1 \leq \text{Gesamtumsatz} / \text{Bilanzsumme} \leq 0,25$
- d) Niedrig: Gesamtumsatz / Bilanzsumme < 0,1

1.6. Gewichtung B4

Die einzige Variable, die berücksichtigt wird, ist die Größe der Organisation.

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Niedrig: Kleinstunternehmen
- b) Mitte: sonst

1.7. Gewichtung C3

Es werden zwei Variablen berücksichtigt. Das Vorhandensein von Kantinen (Unternehmensdaten) und die durchschnittliche

Weg der Arbeitnehmer zum Arbeitsplatz (Unternehmensdaten).

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Niedrig: keine Kantine und durchschnittliche Entfernung unter 10 km
- b) Hoch: durchschnittliche Fahrtstrecke über 25 km
- c) Mitte: sonst

1.8. Gewichtung C4

In C4 wird bei der Gewichtung das Land berücksichtigt, in dem die Menschen arbeiten.

Zur Berechnung des Gewichts wird der prozentuale Anteil der Arbeitnehmer mit dem IGB-Index für jeden Standort multipliziert (Unternehmensdaten).

% Arbeitskräfte	Land	IGB-Index der Länder	Berechnung
75%	Spanien	2	$0,75 * 2 = 1,5$
15%	Deutschland	1	$0,15 * 1 = 0,15$
10%	Uganda	3	$0,1 * 3 = 0,3$

Das Ergebnis ist die Summe aller Standorte $1,5 + 0,15 + 0,3 = 1,95$ Die

Gewichtung erfolgt nach den folgenden Schwellenwerten

- a) Hoch: Die resultierende Summe ist $> 3,25$
- b) Niedrig: Unternehmen ist Kleinunternehmen
- c) Mitte: sonst

1.9. Gewichtung D3

Die Gewichtung in D3 berücksichtigt die drei wichtigsten Branchen des Unternehmens und ihr relatives Gewicht am Gesamtumsatz (company facts)

Industrie	% des Gesamtumsatzes	Relevanz für D3	Berechnung
Pharma	70%	hoch ist 1,5	$1,5 * 0,7 = 1,05$
Kleidung	30%	Mitte ist 1	$1 * 0,3 = 0,3$

Hinweis: Der Schwerpunkt von D3 liegt auf der Nutzungsphase und der End-of-Life-Phase. Die Relevanz für D3 ist aus der Tabelle in Abschnitt 4.1 ersichtlich: *sehr hoch* = 2, *hoch* = 1,5, *mittel* = 1.

Es ergibt sich die Summe $1,05 + 0,3 = 1,35$

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Sehr hoch: Das Ergebnis lautet $> 1,75$
- b) Hoch: $1,25 \leq$ das Ergebnis $\leq 1,75$
- c) Mitte: $0,75 \leq$ das Ergebnis $\leq 1,25$
- d) Niedrig: das Ergebnis ist $< 0,75$

1.10. Gewichtung D4

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) "Niedrig" für B2B-Organisationen
- b) Ansonsten "Mitte".

1.11. Gewichtung E2

Das Verhältnis von Gewinn und Gesamtumsatz ist die Grundlage für die Gewichtung von E2 (Unternehmensdaten).

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Hoch: Gewinn/Gesamtumsatz > 0,1
- b) Mitte: $0,05 \leq \text{Gewinn} / \text{Gesamtumsatz} < 0,1$
- c) Niedrig: Gewinn/Gesamtumsatz < 0,05

1.12. Gewichtung E3

Ähnlich wie D3. Berücksichtigt werden die drei wichtigsten Branchen des Unternehmens und ihr relatives Gewicht am Gesamtumsatz (Unternehmensdaten).

Industrie	% des Gesamtumsatzes	Relevanz für E3	Berechnung
Pharma	70%	hoch ist 1,5	$1,5 * 0,7 = 1,05$
Kleidung	30%	hoch ist 1,5	$1,5 * 0,3 = 0,45$

Hinweis: Der Schwerpunkt von E3 liegt auf den Auswirkungen der Organisation (hauptsächlich Scope 1 und 2). Die Relevanz für E3 ist der Tabelle in Abschnitt 4.1 zu entnehmen, wobei *sehr hoch* = 2, *hoch* = 1,5, *mittel* = 1.

Das Ergebnis ist die Summe der einzelnen Branchenanteile mal ihrer Relevanz, in diesem Beispiel $1,05 + 0,45 = 1,5$

Die Gewichtung erfolgt nach folgenden Schwellenwerten

- a) Sehr hoch: Das Ergebnis lautet > 1,75
- b) Hoch: $1,25 \leq \text{das Ergebnis} \leq 1,75$
- c) Mitte: $0,75 \leq \text{das Ergebnis} \leq 1,25$
- d) Niedrig: das oben genannte Ergebnis ist < 0,75

Hinweis: Der Schwerpunkt von E3 liegt auf den Auswirkungen der Organisation (hauptsächlich Scope 1 und 2).

1.13. Gewichtung E4

Es werden zwei Variablen berücksichtigt. Die erste ist die wichtigste Branche des Unternehmens (B41 in den Unternehmensdaten) und die zweite ist die Größe des Unternehmens. Die Gewichtung sieht wie folgt aus

- a) Hoch: für die Bergbau- und Bauindustrie
- b) Niedrig: Kleinstunternehmen oder Kleinunternehmen
- c) Mitte: sonst

2. Interessierte Kreise

Im Abschnitt "Unternehmensdaten" des E-Rechners werden die Daten von Lieferanten, Mitarbeitern und Finanzdaten angegeben.

< BACK 1 / 4 NEXT > **A: Suppliers** SAVE

Total purchases from suppliers
€ 0

Enter the 5 most important industry sectors whose products or services you use.

+ ADD SUPPLIER

Main origin of the other suppliers

Choose a region
AWO World

Costs
€ 0

< BACK 2 / 4 NEXT > **B: Owners, equity- and financial service providers** SAVE

Profit € 0	Financial costs € 0	Income from financial investments € 0
Total assets € 0	Additions to fixed assets € 0	Financial assets and cash balance € 0

< BACK 3 / 4 NEXT > **C: Employees** SAVE

Number of employees (full time equivalents)
0

Staff costs (gross without employer contribution)
€ 0

Average journey to work for staff (in km)
0

Is there a canteen for the majority of staff?

+ ADD EMPLOYEES ORIGIN

Choose a region
Choose a region

Amount in %
% 0

< BACK 4 / 4 NEXT > **D: Customers and other companies** SAVE

Turnover
€ 0

Are your customers mainly other companies?

Enter the 3 most important industry sectors which your company is active in, including a rough share of turnover

+ ADD INDUSTRY SECTOR

Choose an industry sector
Choose an industry sector

Amount in %
% 0

- Ausgaben der Lieferanten. Diese Ausgaben werden mit dem KKP-Index (siehe Abschnitt 4.2) Landes des jeweiligen Lieferanten korrigiert (auch die Kategorie "übrige Lieferanten").
- Summe der folgenden Werte: "Gewinn", "Finanzaufwendungen", "Finanzerträge" und "Zugang zum Anlagevermögen".
- Personalkosten. Diese Kosten werden ebenfalls mit dem PPP-Index des Landes, in dem sich der jeweilige Standort befindet, korrigiert.

Das Verhältnis zwischen diesen Zahlen wird berechnet. Die Summe dieser drei Werte ist der **Nenner**

(insgesamt). Der Zähler hängt von der jeweiligen Stakeholder-Gruppe ab.

→ Für die Stakeholdergruppe Lieferanten (A)

$$\frac{60 * \text{supplierependiture}}{\text{Denominator}} * 5$$

→ Für die Stakeholdergruppe Eigentümer, Eigenkapital und Finanzpartner (B)

$$\frac{60 * \text{profit} + \text{costsoffinancing} + \text{Financeincome} + \text{Additionoffixassets}}{\text{Denominator}} * 10$$

→ Für die Stakeholdergruppe Mitarbeiter und Kollegen (C)

$$\frac{60 * \text{personnelcosts}}{\text{Denominator}} * 10$$

→ Für die Stakeholdergruppe (D) Kunden und Geschäftspartner und (E) Globale Gemeinschaft, Natur und Lebewesen

Die Standardgewichtung ist "mittlere" Relevanz

Die Werte der einzelnen Stakeholder-Gruppen werden in ihrer Relevanz gemäß der folgenden Tabelle gewichtet.

Wert	Relevanz	Relevanz (Text)
0 - 60	0,5	niedrig
60 - 180	1	Mitte
180 - 300	1,5	hoch
> 300	2	sehr hoch

3. Endgültige Gewichtung

Die folgende Matrix zeigt die Ergebnisse der Relevanz für jedes Thema und jede Stakeholder-Gruppe. Die folgenden Beispielzahlen sind willkürlich und haben keinen Bezug zu den vorangegangenen erläuternden Beispielen.

Interessensvertreter	Relevanz Stakeholder-Gruppe	Mensch enwür d e	Solidarität und soziale Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz und Mitbestimmung
Anbieter	1	1	1	2	1
Eigner, Eigenkapital und Finanzpartner	1.5	2	1	1	1
Angestellte und Arbeitskollegen	2	1	1	1	2
Kunden und Geschäftspartner	1	0.5	1.5	2	1
Globale Gemeinschaft, Natur und Lebewesen	1	1	1	1	1

Die Relevanz jedes Themas wird unter Berücksichtigung der Relevanz des entsprechenden Interessensvertreterers korrigiert. In den Spalten 4, 5 und 6 ist das Ergebnis bereits berechnet, wie in Spalte 3 dargestellt.

Interessensvertreter	Relevanz Stakeholder-Gruppe	Mensch enwür d e	Solidarität und soziale Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz und Mitbestimmung
Anbieter	1	1*1=1	1	2	1
Eigner, Eigenkapital und Finanzpartner	1.5	2*1.5=3	1.5	1.5	1.5
Angestellte und Arbeitskollegen	2	1*2=2	2	2	4
Kunden und Geschäftspartner	1	0.5*1=0.5	1.5	2	1
Globale Gemeinschaft, Natur und Lebewesen	1	1*1=1	1	1	1

Die Gemeinwohlpunkte werden unter Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen jedem Thema und der Gesamtpunktzahl verteilt. Dieses Verhältnis wird mit 1.000 Punkten, der maximal möglichen Punktzahl, multipliziert.

Die Gesamtzahl der Punkte in diesem Beispiel ist =
 $1+1+2+1+3+1,5+1,5+1,5+2+2+2+4+0,5+1,5+2+1+1+1+1+1+1= 31,5$

Für die Gewichtung wird das Verhältnis zur Gesamtpunktzahl mit der möglichen Gesamtpunktzahl (1000) multipliziert.

Interessensvertreter	Menschenwürde	Solidarität und soziale Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz und Mitbestimmungsrecht
Anbieter	$1/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$	$2/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$
Eigner, Eigenkapital und Finanzpartner	$3/31.5 * 1000$	$1.5/31.5 * 1000$	$1.5/31.5 * 1000$	$1.5/31.5 * 1000$
Angestellte und Arbeitskollegen	$2/31.5 * 1000$	$2/31.5 * 1000$	$2/31.5 * 1000$	$4/31.5 * 1000$
Kunden und Geschäftspartner	$0.5/31.5 * 1000$	$1.5/31.5 * 1000$	$2/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$
Globale Gemeinschaft, Natur und Lebewesen	$1/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$

Ergebnis in der folgenden Tabelle

Interessensvertreter	Menschenwürde	Solidarität und soziale Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz und Mitbestimmung
Anbieter	31.75	31.75	63.49	31.75
Eigner, Eigenkapital und Finanzpartner	95.24	47.62	47.62	47.62
Angestellte und Arbeitskollegen	63.49	63.49	63.49	126.98
Kunden und Geschäftspartner	15.87	47.62	63.49	31.75
Globale Gemeinschaft, Natur und Lebewesen	31.75	31.75	31.75	31.75

3.1 e-calculator Berichtigungskoeffizient Anpassungen

Der e-Rechner bietet die Möglichkeit, die Standardgewichtung zu ändern, die automatisch nach der oben beschriebenen Methodik angewendet wird. Diese Möglichkeit erlaubt es *in Ausnahmefällen*, die Gewichtung anzupassen und von den Standardgewichten abzuweichen.

Item	Weight	Manual Selection
A1	1	<input checked="" type="checkbox"/>
A2.1	1	<input type="checkbox"/>
A3.1	1	<input type="checkbox"/>
A4.2	1	<input type="checkbox"/>
A1.1	1	<input type="checkbox"/>
A2.2	1	<input type="checkbox"/>
A3	1	<input type="checkbox"/>
A4	1	<input type="checkbox"/>
A4.1	1	<input type="checkbox"/>
A2	1	<input type="checkbox"/>

- Manuell geänderte Gewichtungen eines **Themas** (z.B. A1, C4, E2,...) wirken sich auf die endgültige Gewichtung aus, wie in der ersten Tabelle in Abschnitt 3 dargestellt. Die nachfolgenden Gewichtungsschritte werden nicht verändert.
- Manuell geänderte Gewichtungen eines **Aspekts** (z.B. A1.2, C4.1, E2.1,...) verändern die relative Relevanz der Punktzahlen eines Aspekts für die Erreichung der möglichen Gesamtpunktzahl für das Thema.
Geänderte Aspektgewichte ändern nicht die möglichen Punkte für das Thema.

Es ist auch möglich, ein Thema oder einen Aspekt abzuwählen. Wenn Sie dies tun, müssen Sie in Ihrem Bericht über das Gemeinwohl die Gründe dafür erläutern (Berichts- oder Erklärungsprinzip).

- Wird ein **Thema** abgewählt (z.B. A1, C4, E2,...), ändert sich die Gesamtpunktzahl nicht und bleibt das Ergebnis der Firmenangaben. Die dem/den abgewählten Thema(n) zugewiesenen Punkte sind gleichmäßig auf die übrigen Themen der verteilt.
- Wird ein **Aspekt** abgewählt (z.B. A1.2, C4.1, E2.1,...), so ändert sich die Gesamtpunktzahl nicht und bleibt das Ergebnis der Unternehmensdateneingaben. Der Beitrag eines jeden Aspekts zur Gesamtpunktzahl des Themas wird umverteilt, so dass die verbleibenden Aspekte für das Thema relevanter werden.
- **Negative Aspekte** können nicht abgewählt werden. Wenn alle positiven Aspekte eines Themas abgewählt sind, können für dieses Thema keine positiven Ergebnisse gemeldet werden.

4. Annahmen

4.1 Industrie Gewichtung

Industrie	auf der Grundlage der NACE 2rev https://eur-lex.europa.eu/eli/reg_del/2023/137/oj
A1 - Soziale Risiken in Lieferkette	Argumentation: ausgehend von den sozialen Risiken in der Branche
D3 - Ökologisches Design von Produkten und Dienstleistungen	Argumentation: basierend auf den Auswirkungen der Produkte/Dienstleistungen auf die planetarischen Grenzen in der Nutzungsphase (Studien und Einsatz quantitativer Modelle - z.B. ökologischer Fußabdruck)
E3 - Verringerung der Umweltauswirkungen	Argumentation: Basierend auf den direkten Auswirkungen des Sektors in der Produktionsphase auf die planetarischen Grenzen (Studien und die Verwendung von quantitativen Modellen, z. B. LCA) z. B. sehr hoch: Der Sektor hat einen großen Einfluss auf verschiedene planetarische Grenzen
E4 - Soziale Transparenz und Zusammenarbeit Bestimmung	Argumentation: Die Gewichtung hängt von den Auswirkungen ab, die die Industrie insbesondere auf die angrenzende Umwelt hat
A3 - Ökologisches Risiko in der Lieferkette	Argumentation: basierend auf den direkten Auswirkungen der Sektoren in der Produktionsphase auf die planetarischen Grenzen (gemäß Studien und der Verwendung von quantitativen Modellen, z.B. ökologischer Fußabdruck) sehr hoch: Der Sektor hat einen großen Einfluss auf verschiedene planetarische Grenzen

	INDUSTRIE	A1	D3	E3	E4	A3
A	A - Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischereiwirtschaft	sehr hoch	mittel	sehr hoch	mittel	sehr hoch
B	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	sehr hoch	mittel	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
C	C - Verarbeitendes Gewerbe (nicht näher spezifiziert)	hoch	mittel	hoch	hoch	hoch
Ca	Ca - Nahrungsmittelproduktion, Getränke und Tabak (C10, C11, C12)	sehr hoch	mittel	mittel	mittel	sehr hoch
Cb	Cb - Textilherstellung, Bekleidung, Leder und Lederwaren (C13, C14, C15)	sehr hoch	mittel	hoch	mittel	sehr hoch
Cc	Cc - Papier- und Forstprodukte, auch Druckerzeugnisse (C16, C17, C18)	hoch	mittel	hoch	mittel	sehr hoch

	INDUSTRIE	A1	D3	E3	E4	A3
Cd	Cd - Herstellung von petrochemischen Produkten und Kunststoffen (C19, C20;C22)	sehr hoch	mittel	hoch	hoch	sehr hoch
Ce	Ce - Pharmazeutische Erzeugnisse und Zubereitungen (C21)	mittel	hoch	hoch	hoch	hoch
Vgl.	Cf - Gewinnung von nichtmetallischen Mineralien (C23)	hoch	mittel	hoch	hoch	hoch
Cg	Cg - Herstellung von Metall und Metallerzeugnissen (ohne Maschinen und Ausrüstungen) (C24, C25)	sehr hoch	mittel	hoch	hoch	sehr hoch
Ch	Ch - Herstellung von elektronischen Geräten, Instrumenten und Komponenten sowie von Computern (C26, C27, C28)	sehr hoch	hoch	hoch	hoch	sehr hoch
D	D - Elektrisch, Gas, Dampf und Kühlung	mittel	mittel	sehr hoch	hoch	sehr hoch
E	E - Wasserversorgung, Abfallwirtschaft	mittel	hoch	hoch	hoch	mittel
F	F - Baugewerbe	sehr hoch				
G	G - Großhandel und Einzelhandel	mittel	sehr hoch	mittel	mittel	hoch
H	H - Verkehr und Lagerei	mittel	mittel	sehr hoch	mittel	hoch
I	I - Unterkunft und Verpflegung	hoch	mittel	hoch	mittel	hoch
J	J - Information und Kommunikation	mittel	mittel	hoch	mittel	hoch
K	K - Finanzdienstleistungen	mittel	sehr hoch	mittel	mittel	mittel
L	L - Immobilien	mittel	sehr hoch	mittel	mittel	hoch
M	M - Freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
N	N - Administrative und unterstützende Dienstleistungen	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
O	O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; soziale Sicherheit	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
P	P - Bildung	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
Q	Q - Gesundheit und Sozialarbeit	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
R	R - Kunst, Bildung und Freizeit	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel

	INDUSTRIE	A1	D3	E3	E4	A3
S	S - Sonstige Dienstleistungen	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
T	Keine Angaben	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
U	U - Extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel

4.2 PPP-Index (Kaufkraftparität) und ITUC (Global Rights Index)

Datenjahr 2018

Kaufkraftparitätentabelle		Index der globalen Rechte	
Daten der Weltbank	http://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.PP.CD	Internationaler Gewerkschaftsbund	Globaler Rechtsindex - Internationaler Gewerkschaftsbund

Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB
Aruba	1,5	Amerika	3,5
Afghanistan	3,5	Asien	5,0
Angola	2,0	Afrika	4,0
Albanien	2,6	Europa	3,0
Andorra	1,0	Europa	2,6
Vereinigte Arabische Emirate	1,8	Asien	5,0
Argentinien	2,1	Amerika	4,0
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Armenien	2,3	Asien	4,5
Amerikanisch-Samoa	1,5	Ozeanien	4,1
Antigua und Barbuda	1,8	Amerika	3,5
Australien	0,9	Ozeanien	3,0
Österreich	1,1	Europa	1,0
Aserbaidshan	3,1	Asien	4,5
Burundi	3,5	Afrika	6,0
Belgien	1,1	Europa	2,0
Benin	2,7	Afrika	4,0
Burkina Faso	2,8	Afrika	3,0
Bangladesch	3,6	Asien	5,0
Bulgarien	2,5	Europa	3,0
Bahrain	2,2	Asien	5,0
Bahamas, Die	1,2	Amerika	3,0
Bosnien und Herzegowina	2,4	Europa	4,0
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Weißrussland	3,0	Europa	5,0
Belize	2,0	Amerika	3,0
Bermuda	1,0	Amerika	3,5
Bolivien	3,1	Amerika	3,0
Brasilien	1,5	Amerika	5,0
Barbados	1,2	Amerika	2,0
Brunei Darussalam	2,6	Asien	4,5
Bhutan	3,3	Asien	4,5
Botswana	2,3	Afrika	4,0
Zentralafrikanische Republik	2,3	Afrika	6,0
Kanada	0,9	Amerika	3,0
Schweiz	0,9	Europa	2,0
Chile	1,7	Amerika	4,0
China	2,4	Asien	5,0
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Côte d'Ivoire	2,5	Afrika	4,0
Kamerun	2,5	Afrika	4,0
Kongo, Dem. Rep.	2,2	Afrika	2,0
Kongo, Rep.	2,1	Afrika	3,8
Kolumbien	2,0	Amerika	5,0
Komoren	2,1	Afrika	3,8
Cabo Verde	2,0	Afrika	3,8
Costa Rica	1,8	Amerika	2,0
Kuba	1,8	Amerika	3,5
Curacao	1,8	Amerika	3,5
Kaimaninseln	0,9	Amerika	3,5
Zypern	1,2	Asien	4,5
Tschechische Republik	1,7	Europa	2,0
Deutschland	1,1	Europa	1,0
Dschibuti	2,5	Afrika	4,0
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Dominica	1,7	Amerika	2,0
Dänemark	0,9	Europa	1,0
Dominikanische Republik	2,3	Amerika	2,0
Algerien	3,2	Afrika	5,0
Ecuador	2,3	Amerika	5,0
Ägypten, Arabische Rep.	4,3	Afrika	5,0
Eritrea	2,5	Afrika	5,0
Spanien	1,2	Europa	3,0
Estland	1,8	Europa	2,0
Äthiopien	3,5	Afrika	4,0
Finnland	1,0	Europa	1,0
Fidschi	2,3	Ozeanien	4,0
Frankreich	1,0	Europa	2,0
Färöer Inseln	1,0	Europa	2,6
Mikronesien, Fed. Sts.	1,3	Ozeanien	4,1
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Gabun	2,0	Afrika	3,8
Vereinigtes Königreich	1,1	Europa	3,0
Georgien	2,5	Asien	3,0
Ghana	2,6	Afrika	3,0
Gibraltar	1,0	Europa	2,6
Guinea	2,8	Afrika	3,8
Gambia, Die	3,3	Afrika	3,8
Guinea-Bissau	2,9	Afrika	3,8
Äquatorialguinea	2,2	Afrika	3,8
Griechenland	1,3	Europa	5,0
Grenada	1,7	Amerika	3,5
Grönland	1,0	Amerika	3,5
Guatemala	2,7	Amerika	5,0
Guam	1,5	Ozeanien	4,1
Guyana	2,2	Amerika	3,5
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Hongkong SAR, China	1,7	Asien	5,0
Honduras	2,3	Amerika	5,0
Kroatien	1,7	Europa	2,0
Haiti	2,6	Amerika	4,0
Ungarn	1,9	Europa	3,0
Indonesien	3,1	Asien	5,0
Isle of Man	3,2	Europa	2,6
Indien	3,7	Asien	5,0
Irland	1,1	Europa	1,0
Iran, Islamische Rep.	3,7	Asien	5,0
Irak	3,2	Asien	5,0
Island	1,1	Europa	1,0
Israel	1,1	Asien	2,0
Italien	1,2	Europa	1,0
Jamaika	1,9	Amerika	2,0
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Jordanien	2,9	Asien	3,0
Japan	0,9	Asien	2,0
Kasachstan	2,5	Asien	5,0
Kenia	2,9	Afrika	4,0
Kirgisische Republik	3,6	Asien	4,5
Kambodscha	3,6	Asien	5,0
Kiribati	1,3	Ozeanien	4,1
St. Kitts und Nevis	1,8	Amerika	3,5
Korea, Rep.	1,5	Asien	5,0
Kuwait	2,2	Asien	5,0
Laos (PDR)	4,2	Asien	5,0
Libanon	2,1	Asien	4,0
Liberia	2,4	Afrika	3,0
Libyen	2,8	Afrika	6,0
St. Lucia	1,6	Amerika	3,5
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Liechtenstein	1,0	Europa	2,6
Sri Lanka	3,3	Asien	4,0
Lesotho	2,5	Afrika	3,0
Litauen	1,9	Europa	2,0
Luxemburg	1,0	Europa	2,6
Lettland	1,7	Europa	2,0
Macau SAR, China	1,4	Asien	4,5
St. Martin (französischer Teil)	1,0	Amerika	3,5
Marokko	2,7	Afrika	3,0
Monaco	1,0	Europa	2,6
Moldawien	2,3	Europa	2,0
Madagaskar	3,6	Afrika	3,0
Malediven	1,5	Asien	4,5
Mexiko	2,1	Amerika	4,0
Marshallinseln	1,1	Ozeanien	4,1
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Mazedonien, EJR	2,7	Europa	4,0
Mali	2,6	Afrika	4,0
Malta	1,4	Europa	2,6
Myanmar	5,0	Asien	4,0
Montenegro	2,3	Europa	2,0
Mongolei	3,3	Asien	4,5
Nördliche Marianen	1,5	Ozeanien	4,1
Mosambik	2,9	Afrika	3,0
Mauretanien	3,5	Afrika	4,0
Mauritius	2,1	Afrika	3,0
Malawi	3,4	Afrika	2,0
Malaysia	2,8	Asien	4,0
Namibia	1,9	Afrika	3,0
Neukaledonien	1,5	Ozeanien	4,1
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Niger	2,6	Afrika	3,8
Nigeria	3,0	Afrika	4,0
Nicaragua	2,7	Amerika	3,5
Niederlande	1,1	Europa	1,0
Norwegen	0,8	Europa	1,0
Nepal	3,0	Asien	3,0
Nauru	1,7	Ozeanien	4,1
Neuseeland	1,0	Ozeanien	2,0
Oman	2,6	Asien	4,0
Pakistan	3,8	Asien	4,0
Panama	1,6	Amerika	4,0
Peru	2,1	Amerika	4,0
Philippinen	2,9	Asien	5,0
Palau	1,2	Ozeanien	4,1
Papua-Neuguinea	1,6	Ozeanien	4,1
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Polen	2,0	Europa	3,0
Puerto Rico	1,2	Amerika	3,5
Korea, Dem. Volksvertreter.	3,7	Asien	4,5
Portugal	1,4	Europa	2,0
Paraguay	2,3	Amerika	4,0
Westjordanland und Gazastreifen	1,6	Asien	6,0
Französisch-Polynesien	1,5	Ozeanien	4,1
Katar	1,8	Asien	4,5
Rumänien	2,3	Europa	4,0
Russische Föderation	2,4	Europa	3,0
Ruanda	2,9	Afrika	3,0
Saudi-Arabien	2,1	Asien	5,0
Sudan	4,3	Afrika	6,0
Senegal	2,5	Afrika	4,0
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Singapur	1,6	Asien	2,0
Salomoninseln	1,1	Ozeanien	4,1
Sierra Leone	3,0	Afrika	5,0
El Salvador	2,1	Amerika	3,0
San Marino	1,3	Europa	2,6
Somalia	2,5	Afrika	6,0
Serbien	2,4	Europa	4,0
Südsudan	2,5	Afrika	6,0
Sao Tome und Principe	1,7	Afrika	3,8
Surinam	2,5	Amerika	3,5
Slowakische Republik	1,7	Europa	1,0
Slowenien	1,5	Europa	2,6
Schweden	1,0	Europa	1,0
Swasiland	2,6	Afrika	3,8
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Sint Maarten (Niederländische r Teil)	1,0	Amerika	3,5
Seychellen	1,9	Afrika	3,8
Arabische Republik Syrien	2,6	Asien	4,5
Turks- und Caicosinseln	0,9	Amerika	3,5
Chad	2,7	Afrika	4,0
Togo	2,6	Afrika	2,0
Thailand	2,6	Asien	5,0
Tadschikistan	4,2	Asien	4,5
Turkmenistan	2,8	Asien	4,5
Timor-Leste	3,8	Asien	4,5
Tonga	1,5	Ozeanien	4,1
Trinidad und Tobago	1,9	Amerika	4,0
Tunesien	3,6	Afrika	4,0
Türkei	3,0	Asien	5,0
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Tuvalu	1,1	Ozeanien	4,1
Tansania	3,1	Afrika	4,0
Uganda	3,2	Afrika	4,0
Ukraine	3,0	Europa	5,0
Uruguay	1,4	Amerika	1,0
Vereinigte Staaten	1,0	Amerika	4,0
Usbekistan	5,6	Asien	4,5
St. Vincent und die Grenadinen	1,7	Amerika	3,5
Venezuela, RB	1,8	Amerika	4,0
Britische Jungferninseln	1,0	Amerika	3,5
Jungferninseln (U.S.)	1,0	Amerika	3,5
Vietnam	2,9	Asien	5,0
Vanuatu	1,0	Ozeanien	4,1
Samoa	1,5	Ozeanien	4,1
Land Name	PPP-Faktor	Region	IGB

Kosovo	2,6	Europa	2,6
Jemen, Rep.	2,7	Asien	6,0
Südafrika	2,1	Afrika	2,0
Sambia	2,7	Afrika	4,0
Simbabwe	1,4	Afrika	5,0
Afrika	2,51	Durchschnitt Afrika	3,79
Amerika	1,17	Durchschnitt Amerika	3,5
Asien	2,58	Durchschnitt Asien	4,47
Europa	1,03	Durchschnitt Europa	2,55
Ozeanien	1,50	Durchschnitt Ozeanien	4,05